

## INHALT

Form, Stoff? . . . . .	7
Ich bin kein Philosoph . . . . .	8
Das Klappern meiner Reime . . . . .	10
PROPOSITION . . . . .	11
Graphisches Frontispiz . . . . .	15
Gegeben sind . . . . .	16
SPIELEN . . . . .	19
Erst die Dreizahl . . . . .	20
Die drei Spiele . . . . .	22
Es läßt sich denken . . . . .	24
SPIELER-EI . . . . .	25
KRUG UND QUELLE . . . . .	26
DOPPELFRAGE . . . . .	27
Nachdenken heißt . . . . .	28
IM WIND UM RARON . . . . .	29
Innerhalb des »Weltsachverhalts« . . . . .	30
Verkantet und verhegelt . . . . .	31
Jeder Augenblick, der hingeht . . . . .	32
Der AUGENBLICK . . . . .	33
KONTROVERSE . . . . .	34
DIGRESSION . . . . .	35
Meine bisher beibehaltene Reihenfolge . . . . .	36
IONENSTOESZE . . . . .	37
Der Lernprozeß des Lebens . . . . .	38
WAS IST WELT WENN NICHT . . . . .	41
AUGENBLICKSEMPFINDUNG entspringt . . . . .	42
Weder für das Leben . . . . .	43
GEIST . . . . .	44
KEINE WIDERSPRÜCHE SIND . . . . .	46
MENSCHENBILDER . . . . .	47
HOMO ERECTUS . . . . .	48
DAS ZEHNTE LOCH . . . . .	49
Jeder Augenblick, den das Ich . . . . .	50

DEMONTAGEN . . . . .	51
Der Mensch ist das schizoide Tier . . . . .	53
BEZIEHUNGSWAHN . . . . .	54
ERBSÜNDE EXISTENZ . . . . .	55
METASTASEN . . . . .	57
Die universelle Interpenetration . . . . .	58
Wer hat Liebe und Tod . . . . .	60
GLAUBENSBEKENNTNISSE . . . . .	61
SPALTUNG . . . . .	62
Daß der hundertste Geburtstag . . . . .	64
HEGELIANISCH . . . . .	65
FAHRT INS BLAUE . . . . .	66
SPIELRÄUME . . . . .	67
LITERATUR-FLUCHT . . . . .	68
Oraison FUNEBRE . . . . .	70
SPIELSTEINE . . . . .	71
Ich träume von einer neuen Metaphysik . . . . .	72
IN MODO CUSANI . . . . .	73
Es gibt die Gegenwart . . . . .	74
Man kann versuchen . . . . .	76
ZIRKELSCHLÜSSE I—III . . . . .	78
AUF DER CANNSTATTER BRÜCKE . . . . .	82
NARREN-PARK MIT MOSESBRUNNEN . . . . .	84
HIERARCHIE DER HIEROGLYPHEN . . . . .	87
Summe alles Wünschenswerten . . . . .	89
SELIG die ohne Trost sind . . . . .	90
CODA . . . . .	91